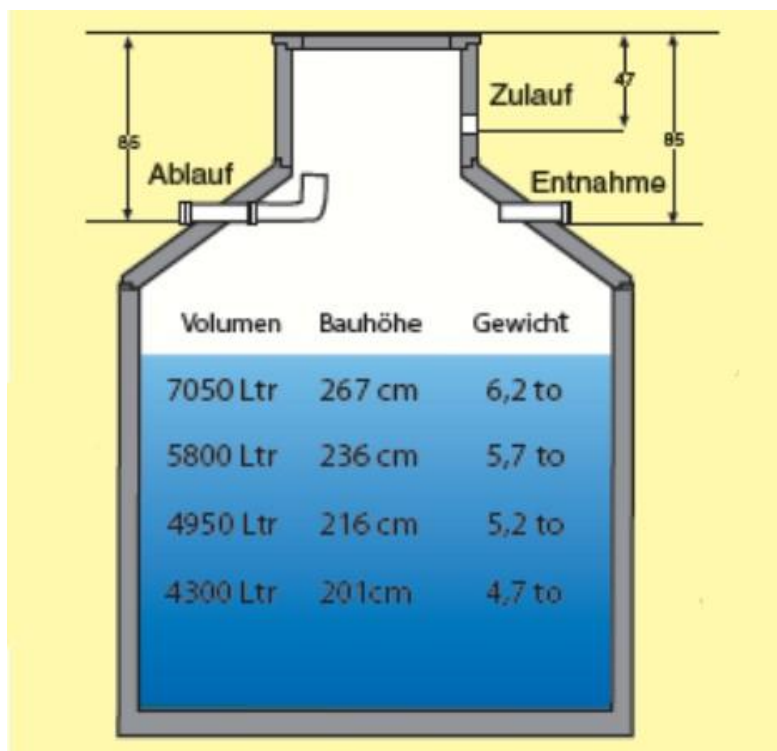




Einbauanleitung Nordic-Betonzisternen

1. Aushub

Die Baugrube muss unter Berücksichtigung der Zisternengröße und unter Beachtung der DIN 4124 ausgehoben werden. Dabei sollte ein Arbeitsraum von mindestens 50 cm eingehalten werden. Die Böschungsneigung ist nach den örtlichen Bodengegebenheiten auszulegen. Die Grubensohle ist plan abzuziehen sollte mit einer 10 cm starken, verdichteten Schicht Feinsand erstellt werden. Es muss eine vollflächige, gerade Auflage der Zisterne erreicht werden. Bei problematischem Baugrund kann eine Magerbetonschicht erforderlich sein. Es darf kein Grund- oder Schichtenwasser anstehen! (Auftriebsgefahr!) Eine ausreichende Sicherung der Baugrube ist zu gewährleisten.



Der Außendurchmesser der Zisterne ist 2500 mm.



Der Aushub im Boden sollte mindestens 300 cm im Durchmesser groß sein.

Die Aushubtiefe muss Zisternenbauhöhe plus 10 cm (Sandschicht) tief sein.

Die Bauhöhe erhöht sich bei Wahl einer anderen Belastbarkeit um:

Begehbar : + 0 cm

Kl. A - 5 to : + 8 cm

Kl. B - 12,5 to : + 13 cm

KL. D - 40 to : +18 cm

z.B.: 5800 Liter: Bauhöhe 236 cm + 10 cm Sandschicht + 13 cm Abdeck. Kl. B

Aushubtiefe : 269 cm

Achtung: Alle angegebenen Maße dürfen/können 3 % Maßtoleranzen aufweisen.

2. Anlieferung

Voraussetzung für die Anlieferung zur Baustelle mit einem LKW, mit einem Ladekran, ist eine befestigte, ungehinderte und gefahrlose Zufahrt. Boden-, Licht-, und Sichtverhältnisse müssen für eine sichere Anlieferung und Entladung ausreichend gut sein.

Die Entscheidung über die Befahrbarkeit liegt im Ermessen des Fahrers. Ein ordnungsgemäßes Abstützen des Fahrzeuges muss gewährleistet sein.

Im Preis ist eine Entladezeit von 30 min. enthalten. Jegliche Verzögerungen bei der Anlieferung oder Entladung gehen zu Lasten des Kunden und werden gegebenenfalls vom Fahrer kassiert.

Beim Versetzen der Stahlbetonbehälter werden zugelassene Transportschlaufen mitgeliefert.

Diese müssen nach der Entladung wieder dem Fahrer zurückgegeben werden. Sollte die Schlaufen auf der Baustelle verbleiben, muss für dafür ein Pfand beim Fahrer bezahlt werden.

Auf ein vollständiges Eindrehen des Gewindes ist zu achten. Sollte mit einem eigenen Entladegerät gearbeitet werden, muss eine ausreichende Tragfähigkeit vorhanden sein. Das Gewicht des schwersten Einzelteiles wird in der beigefügten Tabelle ausgewiesen.

Unter schwebenden Lasten dürfen sich keine Personen aufhalten.

3. Montage und Vermörtelung:

Die Vermörtelung der Falz- Muffenausbildung der Betonteile auf der Baustelle muss mit einem



Zementmörtel MG III erfolgen. Material und Personal zur Fugenvermörtelung muss vom Auftraggeber gestellt werden. Wartezeiten über eine halbe Stunde werden mit 50,00 Euro pro halbe Stunde berechnet.

4. Rohranschlüsse

Die Rohrleitungen an unseren Nordic-zisternen haben einen Durchmesser DN 100 (110 mm) Auf eine gelenkige Anbindung ist zu achten. Die Leitungen müssen fachgerecht eingebettet werden. Es ist darauf zu achten, dass die Leitungen beim Verfüllen nicht beschädigt oder verschoben werden.

5. Grubenverfüllung

Das Verfüllen kann in der Regel mit dem anstehenden Aushubmaterial erfolgen. Bei der Verdichtung darf die zugesicherte Belastungsklasse nicht überschritten werden. Besondere Vorsicht und Sorgfalt ist bei den Rohranschlüssen geboten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen NORDIC-Zisterne

www.zisternendiscount.de

Agil Baustoffmarkt GmbH
Hollenbacher Landstr. 1a
99974 Mühlhausen

www.zisternendiscount.de